

Artikel vom 05.11.2019

Aus dem Gemeinderat

CSU-Fraktion spendet 1.000 Euro für Entwicklungshilfeprojekte



Die Gemeinde Eichenau beteiligt sich am Entwicklungshilfeprojekt „1.000 Schulen für unsere Welt“ und wird künftig in vielfältigen Aktionen zu Spenden für Bildungsprojekte aufrufen. Diesen mehrheitlichen Beschluss fasste der Gemeinderat am 5. November 2019 und nahm sich auch direkt die ersten Projekte vor. Unter anderem soll die Errichtung der ersten inklusiven Schule in Tansania, die St. Pamachius Schule bei Moshi am Fuße des Kilimandscharo, die bereits seit sieben Jahren von Eichenauer Bürgerinnen und Bürgern gefördert wird, unterstützt werden. Bürgermeister Peter Münster informierte sich im Juni 2019 selbst vor Ort über den Baufortschritt und die Ausgestaltung des Inklusionscharakters des Internats.

Insbesondere die CSU-Fraktion befürwortete die Initiative der Kommunalen Spitzenverbände und der Stiftung „Fly and Help“, die landkreisweit von Landrat Thomas Karmasin (CSU) federführend unterstützt wird. „Entwicklungshilfe funktioniert dann am besten, wenn Projekte von regionalen Initiativen mit Spendengeldern begleitet werden und dadurch Perspektiven vor Ort geschaffen werden“, so CSU-Fraktionssprecherin Céline Lauer im Gemeinderat. Um mit Vorbild voran zu gehen haben die acht Mitglieder der CSU-Fraktion zusammengelegt und noch in der Sitzung 1.000 Euro an den Kämmerer der Gemeinde übergeben.

Förderinteressierte sind eingeladen der Gemeinde entsprechende Spenden zugehen zu lassen, die

diese an die zuständigen Träger der Schulen weiterleitet und auch Spendenquittungen ausstellen kann.